Europäisches Parlament
2019-2024

Rechtsausschuss

2023/2139(DEC)

05.11.2023

STELLUNGNAHME

des Rechtsausschusses

für den Haushaltskontrollausschuss

zur Entlastung 2022: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäische Staatsanwaltschaft
(2023/2139(DEC))

Verfasser der Stellungnahme: Gilles Lebreton

PA_NonLeg

VORSCHLÄGE

Der Rechtsausschuss ersucht den Haushaltskontrollausschuss als federführenden Ausschuss, die nachstehend aufgeführten Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen:

1. fordert die Dienststellen der Europäischen Staatsanwaltschaft und der Delegierten Europäischen Staatsanwälte auf, ihre Arbeit in koordinierter Weise fortzusetzen und die wirksame Überwachung der von ihnen erfassten Datenverarbeitungstätigkeiten sicherzustellen und zugleich die Achtung der Rechte des Einzelnen in Bezug auf den Datenschutz zu gewährleisten;

2. bedauert die unzureichende Würdigung, die die Europäische Staatsanwaltschaft bei der Bearbeitung der an das Europäische Parlament gerichteten Anträge auf Aufhebung der Immunität im Jahr 2022 gezeigt hat;

3. betont die Unabhängigkeit der Europäischen Staatsanwaltschaft und ihre besondere Verantwortung, die sich daraus gegenüber anderen Institutionen und der breiten Öffentlichkeit in Bereichen der Justiz ergibt;

4. weist erneut darauf hin, dass das Europäische Parlament die Einrichtung der Europäischen Staatsanwaltschaft (EUStA) nachdrücklich unterstützt hat; erkennt die wichtige Rolle der EUStA als unabhängige Einrichtung der Europäischen Union bei der strafrechtlichen Untersuchung, Verfolgung und Verurteilung von Straftaten zum Nachteil der finanziellen Interessen der Union an; hebt hervor, dass die EUStA seit Aufnahme ihrer Tätigkeit am 1. Juni 2021 mehr als 4 000 Strafanzeigen von teilnehmenden EU-Mitgliedstaaten und privaten Parteien registriert hat und dass über 929 Untersuchungen eingeleitet wurden (Stand: Juni 2022);

5. weist darauf hin, dass sie erst kürzlich eingerichtet wurde, fordert sie dennoch auf, sich im Rahmen der offiziellen Beziehungen, die sie mit den nationalen und europäischen Institutionen entwickeln soll, über die verschiedenen von ihnen angewandten Verfahren zu informieren und diese einzuhalten, wobei sie darauf achten sollte, dass ihr Status und ihre Aufgaben nicht beeinträchtigt werden.

ANLAGE: AUFLISTUNG VON EINRICHTUNGEN UND PERSONEN, VON DENEN DER VERFASSER DER STELLUNGNAHME INFORMATIONEN ERHALTEN HAT

Der Verfasser der Stellungnahme erklärt unter seiner ausschließlichen Verantwortung, dass er keine Beiträge von Einrichtungen oder Personen erhalten hat, die gemäß Anlage I Artikel 8 der Geschäftsordnung in dieser Anlage aufgeführt werden müssen.

ANGABEN ZUR ANNAHME IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

Datum der Annahme	29.11.2023
Ergebnis der Schlussabstimmung	+: 14 –: 3 0: 0
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	Pascal Arimont, Geoffroy Didier, Ibán García Del Blanco, Virginie Joron, Pierre Karleskind, Sergey Lagodinsky, Gilles Lebreton, Karen Melchior, Sabrina Pignedoli, Jiří Pospíšil, Raffaele Stancanelli, Adrián Vázquez Lázara, Axel Voss, Marion Walsmann, Tiemo Wölken, Javier Zarzalejos
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter	Daniel Buda, Pascal Durand, Heidi Hautala
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 209 Abs. 7)	Sylvie Guillaume, Pedro Marques, Anne-Sophie Pelletier

NAMENTLICHE SCHLUSSABSTIMMUNG IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

14	+
ECR	Raffaele Stancanelli
ID	Virginie Joron, Gilles Lebreton
NI	Sabrina Pignedoli
PPE	Pascal Arimont, Daniel Buda, Geoffroy Didier, Jiří Pospíšil, Axel Voss, Marion Walsmann, Javier Zarzalejos
The Left	Anne-Sophie Pelletier
Verts/ALE	Heidi Hautala, Sergey Lagodinsky

3	-
Renew	Pierre Karleskind, Karen Melchior, Adrián Vázquez Lázara

0	0

Erklärung der benutzten Zeichen:
+ : dafür
- : dagegen
0 : Enthaltung